Datum: 28.05.2025 969656

LIECHTENSTEINER Vaterland

Liechtensteiner Vaterland
9490 Vaduz
00423/ 236 16 16
https://www.vaterland.li/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenmedien
Auflage: 7'718
Erscheinungsweise: täglich



Seite: 5
Fläche: 68'269 mm²

115901

DT02

Auftrag: 3012307
AEV (in Tsd. CHF): 2.27
Referenz:
30ab0e66-4097-4b23-b584-87c3ed2a8796
Ausschnitt Seite: 1/3

Ein Schloss voller Überraschungen

Die Schlossmediale geht im Juni in ihre 13. Runde – mit neuem Leiter, neuen Ideen und einem Motto, das Programm ist: «Ausgepackt!».

Julia Kaufmann

Die Schlossmediale geht im Juni in ihre 13. Runde – mit neuem Leiter, neuen Ideen und einem Motto, das Programm ist: «Ausgepackt!».

Im Juni geht die Schlossmediale bereits zum 13. Mal über die Bühne - und doch ist diese Ausgabe von zahlreichen Premieren geprägt: Zum ersten Mal wird das Festival in und rund um Schloss Werdenberg vom neuen künstlerischen Leiter Pascal Viglino kuratiert. Und erstmals findet es später als gewohnt statt - vom 19. bis 28. Juni. «Wir wollen nicht nur Kunst und Kultur geniessen, sondern auch das sommerliche Flair auf Schloss Werdenberg in vollen Zügen auskosten», sagte Viglino. Passend zum Jahresthema «Ausgepackt!», lud er die Medien am Dienstag zu einer ersten Entdeckungstour durch das Schloss ein. Schnell wird klar: Die 13. Schlossmediale überrascht, inspiriert, ist vielseitig, regt zum Staunen an, lädt zum Mitgestalten ein und bietet nicht nur Liebhabern zeitgenössischer Kunst zahlreiche Höhepunkte.

Geheime Kammern und Überraschungsmomente

Pascal Viglino empfängt die Medien in der Turmzinne - mit Vorfreude und einem Hauch Lampenfieber. Denn in ein paar Wochen geht er nicht nur mit der regionalen Bevölkerung erstmals auf Tuchfühlung, «diese Ausgabe ist auch ein Experiment», sagt er offen. Nicht, weil er das in den vergangenen zwölf Jahren Aufgebaute über den Haufen werfen und das Rad neu erfinden möchte, sondern weil er die Schlossmediale weiterentwickeln will. «Ich führe das Erbe fort und implementiere gleichzeitig viel Neues.» Seine Vorgängerin Mirella Weingarten habe mit grosser Substanz gearbeitet. Diese will Viglino nun «in Bewegung bringen» und einer menschlichen Handlung zuführen: dem Auspacken. Die Idee kam ihm auch, weil das Schloss mit etwas Fantasie einem grossen Geschenk gleicht. Darin stecken Überraschungen, die wie in Geschenkpapier sorgfältig in das Programm eingebettet darauf warten, enthüllt, entfacht und entdeckt zu werden.

Nun zurück in die Turmzinne, in der auf die Festivalbesuchenden ab dem 19. Juni ein besonderes Hörerlebnis wartet. Dort macht Dimitri de Perrots Installation «Into The Dirt» das hörbar, was sonst nur die Schuhe spüren: die Klänge der Erde. Perrot ist einer von sieben Kunstschaffenden, deren Werke in der Ausstellung «Ausgepackt!» zur Festivaleröffnung enthüllt werden. Ebenfalls Teil der Ausstellung ist David Mansot, der in seinen «Kabäuschen» Materialien und Objekte zusammenfügt. Seine Werke im Dachgeschoss des Schlosses eröffnen reale und imaginäre Welten. Dazu haben sechs Autorinnen und Autoren - darunter Doris Büchel - Texte verfasst, die sich mit Erinnerung, Hoffnung und Trauma auseinandersetzen. Intensiven Emotionen widmet sich nicht zuletzt die Performance «GPO Box No. 211» des Théâtre du Poulet: Zwei Freunde - einer in Freiheit, einer in Haft in Hongkong - teilen ihre Welt in Form von Briefen. Das Ergebnis: ein eindrückliches audiovisuelles Objekttheater, das Distanz in poetische Nähe verwandelt. Auch die drei diesjährigen Stipendiatinnen nehmen sich gesellschaftlich relevanter Themen an und laden zur Reflexion ein: Anne Fehres (Niederlande), Tansy Xiao (USA/China) und Thu Kim Vu (Vietnam) thematisieren mit ihren im ganzen Schloss verteilten Werken und Installationen unter anderem den Klimawandel, sprechen auf das Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne an und nutzen modernste Technologien wie Virtual Reality und künstliche Intelligenz.

Eine weitere Entdeckung erwartet die Festivalbesuchenden in einer geheimen Schlosskammer: In Kleingruppen erleben sie dort Rosemary Joys sogenanntes System Building «A box in a box in a box», das von Perkussionistin Anja Füsti vier Mal täglich präsentiert und bespielt wird. «Ich sehe mich ein bisschen wie eine Katze», sagt Viglino in der ansonsten für Besucher geschlossenen Kammer stehend schmunzelnd. «Das Publikum bekommt das Festival als Geschenk, ich hingegen spiele mit dem Schloss wie eine Katze mit einer Schachtel und probiere alle Räume aus.» Übrigens: Das Museum bleibt während der Schlossmediale erstmals regulär geöffnet. «800 Jahre alte Geschichte trifft damit auf zeitgenössische Kunst.

ARGUS DATA INSIGHTS® WISSEN ZUM ERFOLG
ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch

Datum: 28.05.2025 969656

LIECHTENSTEINER Vaterland

Liechtensteiner Vaterland
9490 Vaduz
00423/ 236 16 16
https://www.vaterland.li/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenmedien
Auflage: 7'718
Erscheinungsweise: täglich



Seite: 5
Fläche: 68'269 mm²

115901

DT02

Auftrag: 3012307
AEV (in Tsd. CHF): 2.27
Referenz:
30ab0e66-4097-4b23-b584-87c3ed2a8796
Ausschnitt Seite: 2/3

Das finde ich sehr spannend», ergänzt Viglino.

Ein zugängliches und gemeinschaftliches Festival
Installationen, Ausstellungen, Klangobjekte, Konzerte - von Volksmusik über Fusion-Jazz bis hin zu Barock -, Führungen, Gespräche, Klangspaziergänge, immersive Werke und gesellige Formate verwandeln das Schloss somit im Juni in einen lebendigen Ort des künstlerischen Austauschs. Dabei soll die Bevölkerung stärker als je zuvor eingebunden werden. Ein Beispiel hierfür ist das Vermittlungsprojekt «In C im Schloss», das gemeinsam mit einer Schulklasse aus Buchs und der Musikschule Werdenberg entstanden ist. «Wir möchten ausserdem die Neugierde der Menschen wecken und sie motivieren, das Festival mehr als nur einmal zu besuchen», sagt Pascal Viglino.
Deshalb setzt das Festival auf ein neues Preismodell: Unter dem Motto «Dein Eintritt - Dein Preis» können Gäste flexibel zwischen Preisen von 15 bis 60 Franken wählen.
Ermässigungen, Spezialangebote und Kombitickets machen den Zugang noch niederschwelliger. Erstmals gibt es auch Après-Konzerte: An sechs Abenden bespielen ab 21 Uhr verschiedene Bands, Formationen und Musizierende den Schlosshof bei freiem Eintritt. Am 22. Juni lädt die Schlossmediale mit «Tavola Ta Daa» ausserdem zum ersten Mitbring-Brunch ins Städtli ein, während der «Margelchopf im Schlosshof» - eine begehbare, mit Aussichtplattform bestückte Gerüststruktur - den Blick über die Schlossmauern ermöglicht und noch dazu ein echter Hingucker während der Zeit der Schlossmediale ist.
«Es gibt noch viel zu tun, aber wir sind auf der Zielgeraden», sagt Viglino schliesslich. Sein Ziel: alle zwei Jahre ein grosses Festival wie diese 13. Ausgabe zu realisieren. In den Zwischenjahren soll eine kleinere, regional verankerte «Minimediale» stattfinden.

Festivalhinweis Die 13. Schlossmediale unter dem Motto «Ausgepackt!» bietet vom 19. bis 28. Juni im und rund um Schloss Werdenberg ein vielfältiges Programm. Es ist online unter schlossmediale.ch einsehbar.

ARGUS DATA INSIGHTS® WISSEN ZUM ERFOLG
ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch

Datum: 28.05.2025 969656

LIECHTENSTEINER Vaterland

Liechtensteiner Vaterland
9490 Vaduz
00423/ 236 16 16
https://www.vaterland.li/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenmedien
Auflage: 7'718
Erscheinungsweise: täglich



Seite: 5
Fläche: 68'269 mm²

115901

DT02

Auftrag: 3012307
AEV (in Tsd. CHF): 2.27
Referenz:
30ab0e66-4097-4b23-b584-87c3ed2a8796
Ausschnitt Seite: 3/3



Freuen sich auf die 13. Schlossmediale: Anne Fehres, Tansy Xiao, Thu Kim Vu, Pascal Viglino, Daria Schwärzler, Hannah Wirnsperger, Thomas Gnägi und Manuela Förster (v. l.). Bild: Tatjana Schnalzger

ARGUS DATA INSIGHTS® WISSEN ZUM ERFOLG

ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch